

Der Start am BGL – Die Erprobungsstufe

Liebe Eltern,

Ihren Kindern und Ihnen ein herzliches Willkommen am Bergstadt-Gymnasium. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Start und möchten Ihnen gerne ein paar wichtige Informationen an die Hand geben. Gerade am Anfang sind es viele neue Dinge, die Ihre Kinder und Sie bei uns kennenlernen und da kann es hilfreich sein, etwas noch einmal nachlesen zu können.

Alle Informationen sind in der gegenwärtigen Situation natürlich nur unter Vorbehalt zu lesen. Aktuelle Information zu besonderen Maßnahmen wegen Corona erhalten Sie von der Schulleitung und finden Sie auf unserer Homepage.

Die Unterrichtszeiten

- 1./ 2. Stunde: 8:00– 9:30 Uhr , danach folgt die 1. große Pause (25 Minuten)
- 3./ 4. Stunde: 09:55 – 11:25 Uhr, danach folgt die 2. große Pause (15 Minuten)
- 5. Stunde: 11:40 – 12:25 Uhr, danach folgt eine 5-Minuten-Pause
- 6. Stunde: 12:30 – 13:15 Uhr, (für die Klassen 5 und 6 Ende des Pflichtunterrichts)
danach folgt die Mittagspause (45 Minuten)
- 7./ 8. Stunde: 13:55 – 15:25 Uhr (für die Klassen 5 und 6 Möglichkeit zur Hausaufgabenbetreuung, Förderunterricht oder AG-Angebote)

Eine Unterrichtsstunde dauert bei uns 90 Minuten, Einzelstunden gibt es in der fünften und sechsten Stunde. Dadurch reduziert sich die Zahl der Unterrichtsfächer pro Tag sowie das Gewicht der Schultaschen, das Ihre Kinder tragen. Der Unterricht findet in sogenannten Lehrerräumen statt, d.h. die Kinder wechseln nach einer Doppelstunde, bzw. Einzelstunde in der Regel den Raum.

Am Nachmittag finden die Hausaufgabenbetreuung, der Förderunterricht und die Arbeitsgemeinschaften statt. Die Teilnahme an diesen drei Angeboten ist freiwillig.

Wenige Minuten vor der 1., 3. und 5. Stunde klingelt es ein erstes Mal, damit die Schülerinnen und Schüler in Ruhe in die Klassenräume gehen können.

Der Schwimmunterricht beginnt um 7:50 Uhr mit der Abfahrt der Schwimmbusse am BGL.

Die Homepage

Auf der Homepage erfahren Sie viele wichtige Dinge. In den internen Bereich gelangen Sie über „Service“, dann „intern“ der Benutzername lautet bgl, das Passwort bgltop.

Das Entschuldigungsverfahren

Wenn Ihr Kind nicht am Unterricht teilnehmen kann, melden Sie es bitte telefonisch im Sekretariat. Sobald es wieder teilnimmt, legt es dem Klassenlehrer die schriftliche Entschuldigung (Vordruck im Schulplaner) vor.

Die Hausaufgabenbetreuung

Der Unterricht endet nach der 6. Stunde. Die Nachmittage sind für die Erprobungsstufe den freiwilligen Angeboten vorbehalten. Die Hausaufgabenbetreuung mit den Übungsstunden findet in der siebten und achten Stunde statt. An vier Tagen kann dieses Angebot in Anspruch genommen werden. Eine Anmeldung erfolgt in der Regel immer für ein Vierteljahr.

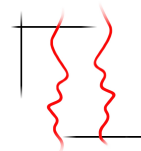
Die Mittagspause und die Übermittagsbetreuung

Die Mittagspause dauert 45 Minuten, in der Mensa wird Essen angeboten. Der Busfahrplan der MVG ist an die Schulzeiten angepasst.

Es gibt bereits zahlreiche Angebote während der Mittagspause: Die Schülerinnen und Schüler können sich in den Sporthallen bei vielen Spielen austoben, aber auch bei ruhigen Spielen oder Fantasiereisen entspannen. Schülerinnen und Schüler der Oberstufe betreuen die Angebote, Lehrerinnen und Lehrer führen Aufsicht.

Auch in der ersten großen Pause gibt es zusätzliche Angebote an Bewegungsspielen („aktive Pause“).





Der Start am BGL – Die Erprobungsstufe

Cafeteria und Mensa, Pausenhalle, Schulhof

Der Speiseplan der Mensa ist auf der Homepage einzusehen, gewünschte Speisen werden eine Woche vorher bei Frau Krosse bestellt, die Kinder erwerben Essensmarken dafür. Ein warmes Mittagessen wird von Montag bis Donnerstag frisch zubereitet, außerdem können weitere Snacks gekauft werden.

Die Schrankfächer

Damit die Taschen der Schüler nicht zu schwer sind, werden in den Räumen häufig auch Unterrichtsmaterialien gelagert. Außerdem haben alle Schüler der Unterstufe und viele der Mittel- und Oberstufe die Möglichkeit, ein eigenes abschließbares Schrankfach zu mieten. Über das Verfahren können Sie sich auf der Homepage informieren. Die Schränke sind in den Fluren und den Atrien jederzeit zugänglich.

Die Elternpflegschaft hat für die Erprobungsstufe zusätzliche Bücher (Deutsch, Mathematik, Latein, Französisch) gesponsert. Diese Bücher brauchen also nicht mehr mitgeschleppt zu werden.

Die Busverbindungen

Viele Schülerinnen und Schüler müssen mit dem Bus fahren. Die Busse fahren so, dass die Schülerinnen und Schüler vor Unterrichtsbeginn und nach dem Schulschluss bei fast allen Busverbindungen etwa 5-10 Minuten Zeit haben für den Weg von bzw. zur Haltestelle. Wegen der veränderten Unterrichtszeiten hat die MVG die Abfahrtszeit so umgestellt, dass die Kinder auf jeden Fall nach der 6. und 7. Stunde nach Hause kommen. Danach kann es in Einzelfällen längere Wartezeiten geben.

Die Patenschüler

Jede Klasse hat Patenschülerinnen oder Patenschüler der Oberstufe. Sie sind neben den Klassenlehrern Ansprechpartner für die Kinder. Meistens machen sie auch bei Klassenfesten, Klassenfahrten oder Ausflügen mit oder organisieren diese. Die Patenschülerinnen und Patenschüler werden für ihr Amt eigens ausgebildet.

Die Streitschlichter

Damit Streit kein Problem wird, gibt es „Streitschlichter“, ältere Schülerinnen und Schüler, die sich auf diese Aufgabe intensiv vorbereitet haben.

Das Projekt „Lernen lernen“

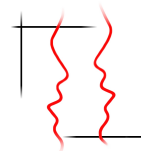
Gleich zu Beginn des Schuljahres wird das Projekt „Lernen lernen“ durchgeführt. Hier geht es darum, das selbstständige, strukturierte Lernen zu vermitteln. Die Kinder erhalten konkrete Tipps und Regeln zum Notieren der Hausaufgaben, zum Packen der Schultasche und zur Erstellung eines eigenen Wochenarbeitsplans. Außerdem erfahren die Kinder, welche Lernwege sie nutzen können und welcher Lerntyp sie selber sind. Da auch Pausen zum Lernen dazugehören, probieren die Kindern auch wirksame Möglichkeiten zur Entspannung zwischendurch aus.

Die Zusammenarbeit und Unterstützung der Eltern ist auch bei „Lernen lernen“ wichtig. Damit die Eltern über das Projekt hinreichend informiert werden, laden wir zu diesem Thema zu einem Elternseminar ein.

Die Kinder erhalten zu „Lernen lernen“ einen Reader „Tipps“, in dem sich alle Inhalte wiederfinden.

An den Projekttagen der Klasse 5 im November wird das Thema ebenfalls behandelt.





Der Start am BGL – Die Erprobungsstufe

Das Projekt „Soziales Lernen“

Ebenfalls zu Schuljahresbeginn wird das Projekt „Soziales Lernen“ durchgeführt. In der neuen Gruppe werden Regeln für das Zusammenleben und die Konfliktbewältigung vereinbart und eingeübt.

Außerdem findet unter Mithilfe unserer Sozialarbeiterin Frau Heidrich ein Klassennachmittag zu Beginn des Schuljahres statt, der dazu dient, dass die Kinder sich besser kennenlernen und zu einer Gemeinschaft werden. An den Projekttagen der Klasse 5 im November wird das Thema ebenfalls behandelt.

Das Differenzierungsband in Klasse 5

Ein besonderes Angebot des BGL ist das Differenzierungsband. Im ersten Halbjahr findet es einmal in der Woche im Rahmen einer Doppelstunde statt.

Bis zu den Herbstferien findet hier Klassenunterricht zu den Lernprojekten „Lernen lernen“ und „Soziales Lernen“ statt.

Nach den Herbstferien werden die Kinder nach ihren Stärken und Schwächen in Kurse unterteilt, um sie individuell zu fördern.

Wer Schwächen in Deutsch, Englisch, Mathematik oder speziell der Rechtschreibung ausgleichen soll, erhält in diesen Stunden Förderunterricht in kleinen Gruppen. Die Fachlehrer teilen dazu die Kinder ein, nachdem die ersten Arbeiten und ein Diagnosetest zur Rechtschreibung erfolgt sind.

Wer keinen Förderkurs benötigt, bekommt ein Zusatzangebot im sprachlichen oder mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich. Es geht dabei aber nicht um den normalen Unterrichtsstoff, damit die Unterschiede in der Klasse nicht größer werden. Vielmehr sollen die Basiskompetenzen gestärkt werden, z.B. durch Stärkenkurse wie „Werde Experte!“.

Im zweiten Halbjahr finden diese Kurse nachmittags in Form von Förderunterricht (Ausgleich von Schwächen) und im AG-Bereich (Fördern der Stärken) auf freiwilliger Basis statt.

Das Musik- und das EFI-Profil

Jedes Kind wählt bei der Anmeldung ein individuelles fachliches Profil – ebenfalls eine Spezialität des BGL. Dieses Profil geht über den normalen Lehrplan hinaus. Die Kinder arbeiten mit viel Engagement auf ein gemeinsames Ziel hin. Dabei lernen sie nicht nur viel Neues, auch der Zusammenhalt wird gestärkt.

Seit Jahren gibt es am BGL in Kooperation mit der Musikschule das Musikprofil, wo alle Schüler ein Blasinstrument erlernen. Sie haben eine Stunde zusätzlich Musik.

Außerdem bieten wir das EFI-Profi (Entdecken – Forschen – Informieren), die einen naturwissenschaftlich-mathematischen Schwerpunkt haben und die sich z.B. mit dem Thema Planetenkonstellationen, magische Quadrate und Geheimschriften beschäftigen. Diese Klassen haben eine zusätzliche Mathematikstunde.

Estalef – ein soziales Projekt des Bergstadt-Gymnasiums

Unsere Schule unterstützt die Mädchenschule Atefa in Estalef, Afghanistan. Die Klassen übernehmen Patenschaften für die Mädchen dort, sodass diese zur Schule gehen und sogar das Abitur machen können, was ihnen anders nicht möglich wäre. Für unsere Kinder bedeutet das konkret, dass jedes von ihnen die Mädchen mit 50 Cent pro Monat unterstützt. Bereits bei der Gründung der Schule war das BGL involviert. Während der Schuljahre besteht der persönliche Kontakt zu den Mädchen, die die Klasse als Paten unterstützen, über Briefe. Da ehemalige Lehrkräfte unserer Schule von Beginn an das Projekt mit vorangetrieben haben, besteht auch weiterhin eine direkte Verbindung. Wir finden es wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler auch „über den eigenen Tellerrand hinaus-blicken“ und dort helfen, wo es möglich ist.

Bei Fragen melden Sie sich bitte über das Sekretariat.

Kerstin Bonn-Thews (Erprobungsstufenkoordinatorin)

